

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt

- ◆ Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2018 3
- ◆ Branchenbezogene Verteilung der 100 größten Unternehmen 9
- ◆ Regionale Verteilung der 100 größten Unternehmen 10
- ◆ Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Umsatz 2018 12



Rangliste der größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt

Alljährlich legt die NORD/LB eine Studie vor, in der die Umsätze sowie die arbeitsmarktpolitische Bedeutung der größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt gemessen werden. Ermöglicht wird die Veröffentlichung durch die Bereitschaft einer immer größeren Anzahl von Unternehmen, ihre Daten zur Verfügung zu stellen. In jedem Jahr gelingt es, weitere Unternehmen zu identifizieren und neu in die Erhebung aufzunehmen.

Beschäftigungs- und Umsatzranglisten

Gebildet werden jeweils eine Beschäftigungs- und eine Umsatzrangliste. Die Beschäftigtenrangliste zeigt die 100 größten am Markt tätigen Unternehmen, die Darstellung der Umsatzliste umfasst ebenfalls 100 Einträge.

Berücksichtigte Unternehmen

Die gelisteten Unternehmen haben entweder ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt oder sie sind in der Lage, Daten für ihre Aktivitäten in Sachsen-Anhalt anzugeben. Allgemein gilt das Prinzip, nur die Daten für das Land Sachsen-Anhalt zu berücksichtigen.

Mitarbeiterangaben

In der Regel können regionalisierte Angaben zu Mitarbeitern durch Betriebe bzw. Tochtergesellschaften oder Niederlassungen von Unternehmen, die ihren Hauptsitz außerhalb des Bundeslandes haben, besser generiert werden als zu den Umsätzen. Letztere werden buchhalterisch nicht immer getrennt ausgewiesen, weshalb durch die besagten Betriebe in einigen Fällen keine gesonderten Umsatzangaben für das Land Sachsen-Anhalt erfolgen.

Natalja Kenkel

+49 511 361 9315

natalja.kenkel@nordlb.de

Die Beschäftigtenzahlen beruhen auf Angaben der befragten Unternehmen und geben in der Regel den Durchschnitt des Geschäftsjahres 2018 wieder. Die Unternehmen wurden bei der Befragung gebeten, die Mitarbeiterzahlen in Vollzeitbeschäftigte umzurechnen, um die Vergleichbarkeit infolge der unterschiedlich hohen Teilzeitquoten in einzelnen Branchen (z. B. Gebäudereinigung, Einzelhandel) zu gewährleisten.

Umsatzangaben

Auch die Umsatzangaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2018. In der Umsatzrangliste sind keine Kreditinstitute oder Versicherungsunternehmen enthalten, da diese keinen Umsatz im engeren Sinne generieren.

Nicht berücksichtigte Unternehmen

Eine Reihe bundesweit agierender Unternehmen, deren Unternehmenssitz außerhalb Sachsen-Anhalts liegt, die aber auch im Land selbst Niederlassungen oder Filialen betreiben, konnte nicht berücksichtigt werden, da sie keine landesbezogenen Angaben zur Verfügung stellen konnten. Dennoch sind diese Betriebe z. B. für die Beschäftigung im Land von beachtlicher Bedeutung. Nicht berücksichtigt wurden zudem gemeinnützige Organisationen, Beschäftigungs- und Sanierungsgesellschaften sowie ähnliche öffentliche Einrichtungen, auch wenn sie in der Rechtsform eines Unternehmens geführt werden. Viele dieser Institutionen würden sich an vorderer Stelle in den Erhebungen platzieren können. Nicht in die Erhebung aufgenommen wurden zudem selbst nicht operativ tätige Holdinggesellschaften.

Kartografische Darstellung

Hinsichtlich der kartografischen Darstellung wurde bei Mehrbetriebsunternehmen der Ort der Zentrale in Sachsen-Anhalt als Sitz für die räumliche Lokalisierung genommen; die Beschäftigtenzahl gilt aber in der Regel für das Land insgesamt.

Hinweise

Da die Angaben freiwillig sind, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlen sowie die Vollständigkeit der Tabellen übernehmen. Hinweise zu Ergänzungen für die Veröffentlichung im nächsten Jahr nehmen wir jederzeit gern entgegen.

Danksagung

Die Erstellung der vorliegenden Rangliste wäre ohne die Hilfe der genannten sowie weiterer befragter Unternehmen nicht möglich gewesen. Wir danken diesen daher sehr für ihre Bereitschaft, uns Unternehmensdaten zur Verfügung zu stellen. Auch im nächsten Jahr werden wir, dann für das Geschäftsjahr 2019, wieder eine entsprechende Analyse und Veröffentlichung vornehmen.

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2018

Der größte Arbeitgeber Deutsche Bahn AG

Nach wie vor an der Spitze der Rangliste der beschäftigungsstärksten Unternehmen steht die Deutsche Bahn AG mit 7.700 Mitarbeiter und einem Mitarbeiterzuwachs von über 4 Prozent.

Deutsche Post DHL Dow Gruppe AMEOS

Auch in diesem Jahr folgen auf den weiteren drei Plätzen mit unveränderten Beschäftigtenzahlen die Deutsche Post DHL, Dow Gruppe Deutschland und die AMEOS Gruppe. Bei der Dow Gruppe ist zu berücksichtigen, dass sie ihre Umsätze und Mitarbeiterzahlen ihrer deutschlandweiten Aktivitäten auf die in Schkopau ansässige Zentrale konsolidiert. Daher ist nicht auszuschließen, dass in der dargestellten Zahl auch Beschäftigte außerhalb der Landesgrenze Sachsen-Anhalts enthalten sind.

Veränderungen in den Top 10

Auf Position 5 und 6 folgen die beiden Unikliniken – Universitätsklinikum Magdeburg und Universitätsklinikum Halle, die durch den Ausfall von EDEKA um jeweils eine Position aufgestiegen sind. Das Einzelhandelsunternehmen EDEKA stellt ab dem Geschäftsjahr 2018 keine auf Sachsen-Anhalt bezogenen Angaben mehr zur Verfügung.

Mit einem kräftigen Mitarbeiterwachstum von 18 Prozent stieg die Hermes Fulfilment GmbH mit Sitz in Haldensleben vom Platz 9 auf Platz 7. Dem Logistikunternehmen folgt die Salus Altmark Holding (Position 8), die dank eines Zusammenschlusses von Salus und dem Altmark-Klinikum den Einzug in die Top 10 erzielte. Aus diesem Grund wurden die Stadtwerke Halle (Position 9) trotz einer leicht gestiegenen Beschäftigtenzahl von der Vorjahresposition 8 verdrängt. Auf Platz 10 folgt wie im Vorjahr der Automobilzulieferer IFA Gruppe aus Haldensleben mit einem Mitarbeiterzuwachs von rund 10 Prozent.

Beschäftigtenzahl der Top 100

Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigten die 100 größten Arbeitgeber Sachsen-Anhalts 105.300 Mitarbeiter, die rund 14 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Sachsen-Anhalt repräsentieren. Das stellt im Vergleich zum Vorjahr einen Mitarbeiterzuwachs von ca. 1 Prozent dar. 28 der gelisteten Unternehmen meldeten im Geschäftsjahr 2018 eine Mitarbeiterzahl von über 1.000 Beschäftigten.

Vergleich mit Unternehmen des Vorjahres

95 der 100 größten in diesem Jahr gelisteten Unternehmen waren auch in der vorherigen Erhebung vertreten. Mit einem Beschäftigungswachstum von 2,5 Prozent haben sie wesentlich zur guten Beschäftigungsentwicklung beigetragen.

Neueinsteiger

Insgesamt fünf neue Unternehmen konnten sich in der Liste der 100 beschäftigungsstarken Unternehmen positionieren. Der höchste Einsteiger ist die Deutsche Telekom AG (Position 18), die in diesem Jahr wieder ihre Mitarbeiterzahl zur Verfügung stellte. Nach einer Umstrukturierung des Energiekonzerns GETEC im letzten Jahr entstanden zwei „neue“ Unternehmen: die G+E GETEC Holding GmbH (Position 24) und die GETEC Energie Holding GmbH (Position 97), die nun getrennt in der Liste aufgeführt sind. Durch die erstmalige Teilnahme bzw. Wiederteilnahme sind die OST BAU Osterburger Straße-, Tief- und Hochbau GmbH (Position 78) und die Südzucker AG, Werk Zeitz (Position 96) in die Liste der größten Arbeitgeber eingestiegen.

-
- Große Rangveränderungen** Die größten Rangveränderungen von Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr erreichten folgende Unternehmen: Der Milchwerke Mittelbe GmbH (Position 62) aus Stendal gelang mit einer Verbesserung um 22 Ränge der größte Sprung nach vorn, die Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien (Position 29) verbesserte sich um 11 Plätze und die Bayer Bitterfeld GmbH (Position 64) um 10 Plätze.
- Hohe prozentuelle Veränderungen** Die Salus Altmark Holding (Position 8) erzielte in 2018 das höchste prozentuale Mitarbeiterwachstum (50 Prozent), wobei zu berücksichtigen ist, dass das Unternehmen so diesen Sprung dem Zusammenschluss mit dem Altmarkt-Klinikum verdankt. Die bereits erwähnte Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien (Position 29) erreichte einen Mitarbeiterzuwachs von 33 Prozent und die Milchwerke Mittelbe (Position 62) von 23 Prozent. Die Beschäftigtenzahl von der Burger Küchenmöbel GmbH (Position 43) wuchs um ca. 20 Prozent.
- Prognose für das Geschäftsjahr 2019** Die Unternehmen wurden auch im Rahmen der diesjährigen Erhebung nach ihrer Einschätzung zur Umsatz- und Beschäftigungsentwicklung für das aktuelle Jahr 2019 befragt. Von den 100 in der Beschäftigtenliste aufgeführten Unternehmen gaben 62 Unternehmen eine Beschäftigungs- und 51 Unternehmen eine Umsatzprognose ab. Den Prognosen zufolge gehen die Unternehmen durchschnittlich von einem Rückgang ihrer Mitarbeiterzahl von knapp 1 Prozent sowie der Umsatzerhöhung um über 4 Prozent aus.

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Beschäftigte 2018

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2018	Differenz ggü. 2017	Branche
1	1	Deutsche Bahn AG (K)*	Magdeburg	7.700	+313	Verkehrsgewerbe
2	2	Deutsche Post DHL Group (K)	Halle (Saale)	5.100	0	Mail, Express, Logistik
3	3	Dow Gruppe Deutschland (K)	Schkopau	4.700	0	Chemische Industrie
4	4	AMEOS Gruppe, Region Ost (K)	Aschersleben	3.900	0	Gesundheitswesen
5	6	Universitätsklinikum Magdeburg	Magdeburg	3.560	+91	Gesundheitswesen
6	7	Universitätsklinikum Halle	Halle (Saale)	3.232	-146	Gesundheitswesen
7	9	Hermes Fulfilment GmbH	Haldensleben	2.908	+440	Logistik
8	15	Salus Altmark Holding ¹	Magdeburg	2.826	+953	Gesundheitswesen
9	8	Stadtwerke Halle GmbH (K)	Halle (Saale)	2.750	+34	Energie- und Wasserver- und Entsorgung, ÖPNV
		HAVAG Hallesche Verkehrs AG	Halle (Saale)	738	+14	Personenbeförderung
		Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Halle (Saale)	568	-12	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung
10	10	IFA Gruppe (K)	Haldensleben	2.658	+220	Automobilzulieferindustrie
11	11	Tönnies Zerlegebetrieb GmbH	Weißenfels	2.300	0	Ernährungsgewerbe
12	12	Dirk Rossmann GmbH	diverse	2.015	-45	Einzelhandel, Logistik
13	14	thyssenkrupp AG (K) ^{***h}	Ilsenburg, Schönebeck	2.000	+90	Automobilzulieferindustrie
14	17	ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH ^{***g}	Lutherstadt Eisleben	1.743	+101	Ernährungsgewerbe
15	16	K+S Kali GmbH	Zielitz	1.716	-124	Kalibergbau
16	13	IDT Biologika GmbH	Dessau-Roßlau	1.672	+109	Chemische Industrie
17	19	Mitteldeutsche Erfrischungsgetränke GmbH & Co. KG (K) ^{***a}	Weißenfels	1.667	+142	Ernährungsgewerbe
18	(-)	Deutsche Telekom AG	Magdeburg	1.606	(-)	Telekommunikation
19	18	Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG	Halle (Saale)	1.532	-4	Verlagsgewerbe
20	23	GP Günter Papenburg AG (K)	Halle (Saale)	1.507	+28	Baugewerbe
21	22	Klinikum Magdeburg	Magdeburg	1.491	-1	Gesundheitswesen
22	24	MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (K)	Zeitz	1.476	+30	Braunkohlenbergbau und -veredelung
23	21	enviaM-Gruppe (K)	Halle (Saale)	1.440	-53	Energieversorgung
24	(-)	G+E GETEC Holding GmbH	Magdeburg	1.400	(-)	Energiedienstleistungen
25	20	FAM Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH	Magdeburg	1.363	-132	Maschinen- und Anlagenbau
26	25	Salutas Pharma GmbH	Barleben	1.223	-131	Chemische Industrie

¹ Vormals Salus

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2018	Differenz ggü. 2017	Branche
27	26	MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH ²	Hettstedt	1.170	+3	Metallindustrie
28	27	Bosch Sevice Solutions Magdeburg GmbH	Magdeburg	1.124	+15	Dienstleistungen (Call Center)
29	40	Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH (K) ^{3c}	Freyburg	929	+227	Ernährungsgewerbe
30	33	GISA GmbH (K)	Halle (Saale)	871	+51	IT-Dienstleistungen
		GISA GmbH	Halle (Saale)	790	+42	IT-Dienstleistungen
31	29	Novelis Deutschland GmbH, Werk Nachterstedt ^{3b}	Seeland OT Nachterstedt	866	-21	Metallindustrie
32	30	POLIFILM GmbH (K)	Weißandt-Gölzau	852	-13	Kunststoffverarbeitung
33	32	SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH	Lutherstadt Wittenberg	837	-1	Chemische Industrie
34	34	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH	Blankenburg	818	+17	Baugewerbe
35	31	Finsterwalder Transport und Logistik GmbH	Halle (Saale)	812	-28	Transport und Logistik
36	41	Nemak Wernigerode GmbH (K)	Wernigerode	803	+102	Gießerei
37	35	Ilsenburger Grobblech GmbH (K)	Ilsenburg	788	-5	Metallindustrie
38	38	Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (K)	Magdeburg	764	-6	Energie- und Wasserversorgung
		Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG	Magdeburg	722	+3	Energie- und Wasserversorgung
39	39	MEDIAN Kliniken (K)	Flechtingen	720	-31	Gesundheitswesen
40	45	TRIMET Automotive Holding GmbH ³	Harzgerode	710	+47	Metallindustrie
41	44	Boryszew Kunststofftechnik Deutschland GmbH	Gardelegen	698	+14	Kunststoffverarbeitung
42	43	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Leuna	695	+10	Mineralölverarbeitung
43	49	Burger Küchenmöbel GmbH ^{3b}	Burg	682	+115	Möbelindustrie
44	42	Saalesparkasse	Halle (Saale)	677	-13	Kreditgewerbe
45	46	InfraLeuna GmbH	Leuna	661	+10	Energie- und Wasserversorgung
46	37	Convergys Halle GmbH	Halle (Saale)	647	-125	Dienstleistungen (Call Center)
47	n.v.	S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG ⁴	Halle (Saale)	602	8	Dienstleistungen (Call Center, Marketing, Kundenbindungslösungen)
47	36	Gegenbauer Gruppe	Halle (Saale)	602	-177	Dienstleistungen (Gebäude- und Sicherheitsdienste)
49	48	Domo Caproleuna GmbH (K)	Leuna	600	+17	Chemische Industrie
50	55	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (K) ^{5***e}	Zörbig	541	+38	Herstellung von Biokraftstoffen
51	50	Weidemann-Gruppe GmbH	Magdeburg	537	-16	Gebäudereinigung / Catering / IT
52	47	DIEPA GmbH	Magdeburg	536	-80	Dienstleistungen (Überlassung von Arbeitskräften)

² Ab 01.06.2019 KME Mansfeld GmbH

³ Vormalig TRIMET Aluminium SE, Niederlassung Harzgerode

⁴ Vormalig S Direkt-Marketing GmbH & Co. KG

⁵ Konzernzahlen

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2018	Differenz ggü. 2017	Branche
53	52	STRABAG AG	Magdeburg	534	+25	Baugewerbe
54	51	Weber Industrieller Rohrleitungsbau & Anlagenbau Merseburg GmbH & Co. KG	Merseburg	527	-16	Metallgewerbe
55	54	EMAG Maschinenfabrik Zerbst GmbH	Zerbst	522	+17	Maschinenbau
56	53	KSB SE & Co. KGaA	Halle (Saale)	508	+1	Maschinenbau
57	56	Bauer Elektroanlagen GmbH Halle	Halle (Saale)	500	+3	Elektroindustrie
57	59	Schunk Sintermetalltechnik GmbH	Thale	500	+15	Metallindustrie
59	64	Nickel-Goeldner Spedition GmbH	Schwanebeck	499	+37	Transport und Logistik
60	57	Industriemontagen Merseburg GmbH (K)	Merseburg	495	+5	Anlagenbau, Baugewerbe
61	62	esco european salt company GmbH & Co. KG	Bernburg	479	+14	Salzbergbau
62	84	Milchwerke Mittelbe GmbH	Stendal	478	+88	Ernährungsgewerbe
62	58	regiocom SE	Magdeburg	478	-11	IT- und kaufmännische Dienstleistungen für Energieversorger
64	74	Bayer Bitterfeld GmbH	Bitterfeld-Wolfen	477	+74	Pharmazeutische Industrie
65	60	Salzlandsparkasse	Staßfurt	471	-8	Kreditgewerbe
66	62	Armaturenwerk Hötensleben GmbH	Hötensleben	469	+4	Herstellung von Edelstahl-armaturen
67	61	Bilfinger Maintenance GmbH	Leuna	465	-3	Anlagenbau, industrielle Instandhaltung
68	69	VEM Motors GmbH	Wernigerode	458	+29	Maschinenbau
69	70	NORD/LB Landesbank für Sachsen-Anhalt	Magdeburg	444	+19	Kreditgewerbe
70	66	dm-drogerie markt ^{***h}	diverse	443	-8	Einzelhandel
71	65	Rothenseer Rotorblattfertigung GmbH	Magdeburg	442	-11	Maschinen- und Anlagenbau (Windenergieanlagen)
72	76	Hanwha Q CELLS GmbH	Bitterfeld-Wolfen OT Thalheim	440	+30	Herstellung von PV-Zellen und Modulen, Bau von PV-Systemen
73	68	Zellstoff Stendal GmbH (K)	Arneburg	439	+2	Herstellung von Zellstoffen
		Zellstoff Stendal GmbH	Arneburg	411	+4	Herstellung von Zellstoffen
74	70	Doppstadt Calbe GmbH	Calbe	436	+11	Maschinenbau
75	67	Harzsparkasse	Wernigerode	433	-14	Kreditgewerbe
76	79	Serumwerk Bernburg AG	Bernburg	421	+26	Herstellung und Vertrieb von Pharmaka
77	76	Tonfunk GmbH Ermsleben	Falkenstein (Harz)	418	+18	Elektrotechnik / Elektronik
78	(-)	OST BAU Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH	Hansestadt Osterburg	414	(-)	Baugewerbe
79	83	TMGROUP (K) ^{***e}	Schönebeck	410	+19	Maschinenbau / Stahlbau
80	79	S&G Automobil GmbH	Petersberg OT Sennewitz	405	+10	Kfz-Handel und -reparatur

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Beschäftigte 2018	Differenz ggü. 2017	Branche
81	81	MIDEWA Wasserversorgungs-GmbH in Mitteldeutschland	Merseburg	402	+8	Wasserversorgung
82	78	Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren GmbH	Stendal	400	+2	Ernährungsgewerbe
83	73	Sparkasse Burgenlandkreis	Zeitz	398	-7	Kreditgewerbe
84	74	Dessauer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (K)	Dessau	394	-9	Energie- und Wasserver- und Entsorgung
85	82	Solvay Chemicals GmbH Werk Bernburg	Bernburg	393	+1	Chemische Industrie
86	86	MDR	Magdeburg	390	+3	Rundfunk, Fernsehen
86	84	Polymer-Technik Elbe GmbH	Lutherstadt Wittenberg	390	0	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
88	87	Schuberth GmbH	Magdeburg	387	+3	Herstellung von Körperschutzprodukten
89	92	ROMONTA Bergwerks Holding AG (K)	Seegebiet Mansfelder Land	383	+27	Mineralölverarbeitung
90	72	reinEX Dienstleistungen GmbH	Magdeburg	382	-38	Dienstleistungen (Gebäudedienste)
91	89	igepa Großhandel GmbH	Landsberg OT Queis	377	+1	Großhandel
92	89	Stendaler Landbäckerei GmbH	Stendal	370	-6	Ernährungsgewerbe
93	88	Stadtsparkasse Magdeburg**d	Magdeburg	359	-21	Kreditgewerbe
94	95	Fels-Werke Goslar	Oberharz am Brocken	332	+13	Herstellung von Kalk
95	93	SKET GmbH	Magdeburg	326	-15	Maschinenbau
96	(-)	Südzucker AG Werk Zeitz	Zeitz	325	(-)	Ernährungsgewerbe
97	(-)	GETEC Energie Holding GmbH	Magdeburg	321	(-)	Energiedienstleistungen
98	94	Westfälische Drahtindustrie GmbH Rothenburg***h	Wettin-Löbejün	320	0	Metallindustrie
99	91	allfein Feinkost GmbH & Co. KG**e	Zerbst	312	-48	Ernährungsgewerbe
100	100	ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt	Magdeburg	307	2	Versicherungen
Summe 2018				105.300	+740	

Anmerkungen

* (K) = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

** Angaben für das Geschäftsjahr 2018/2019

*** Angaben für das Geschäftsjahr 2017/2018

a 28. Feb e 30. Jun

b 31. Mrz f 31. Jul

c 30. Apr g 1. Aug

d 12. Mai h 30. Sep

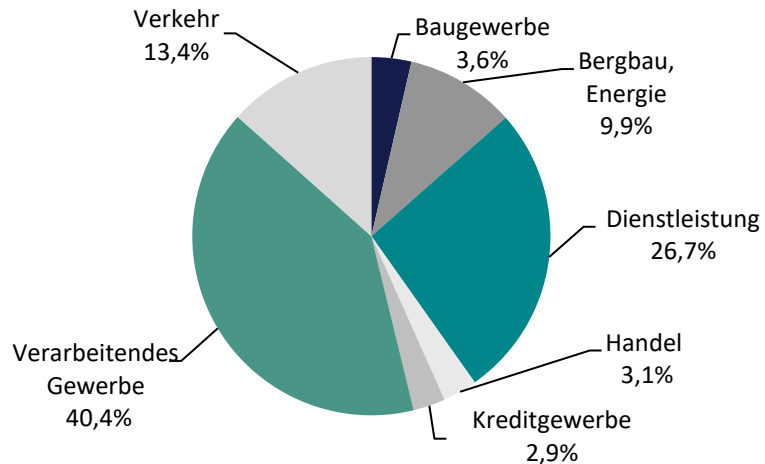
Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Branchenbezogene Verteilung der Top 100

Veränderungen in der Branchenstruktur

Bezüglich der Branchenanalyse der 100 größten Unternehmen Sachsens-Anhalts hat es im Vergleich zur letzten Erhebung nur geringe Abweichungen gegeben. Trotz des Austausches von fünf Unternehmen veränderte sich das Gewicht der einzelnen Branchen kaum.

Abb. 1: Beschäftigte in den 100 größten Unternehmen nach Branchen

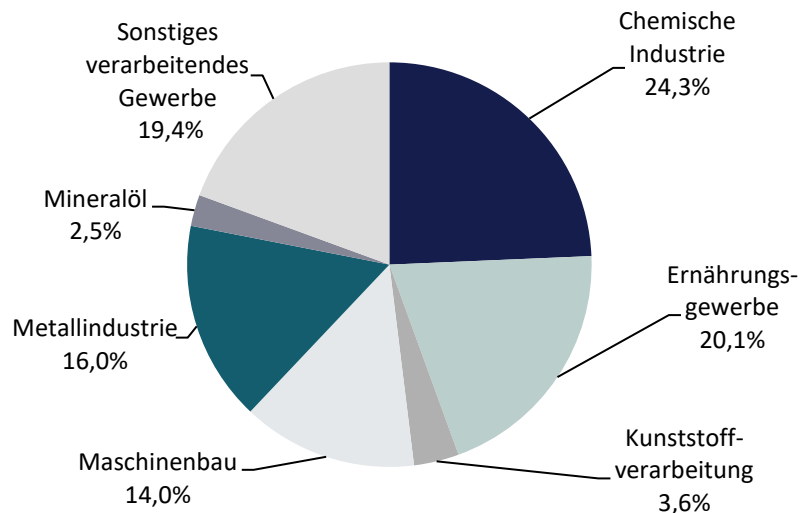


Quelle: NORD/LB Regionalwirtschaft

Verarbeitendes Gewerbe

Nach wie vor nimmt das verarbeitende Gewerbe mit 50 Unternehmen die führende Stellung unter den Wirtschaftszweigen ein. Die Branche macht über 40 Prozent aller Beschäftigten der 100 mitarbeiterstärksten Unternehmen aus.

Abb. 2: Industriebeschäftigte des verarbeitenden Gewerbes



Quelle: NORD/LB Regionalwirtschaft

Die in Sachsen-Anhalt stark vertretene chemische Industrie ist hinsichtlich der Beschäftigung innerhalb des verarbeitenden Gewerbes der bedeutendste Sektor. Mit acht gelisteten Unternehmen und weit über 10.000 Mitarbeiter stellt sie

24 Prozent der Beschäftigten des verarbeitenden Gewerbes. Das Ernährungsgewerbe, der nächstgrößte Sektor des verarbeitenden Gewerbes, hat mit neun Unternehmen einen Beschäftigtenanteil von 20 Prozent. Es folgt die Metallindustrie mit 16 Prozent und acht Unternehmen. Die viertgrößte Branche ist der Maschinenbau mit 14 Prozent und elf Unternehmen.

Ein Vergleich mit der amtlichen Statistik des Landes Sachsen-Anhalt verdeutlicht, dass die Branche verarbeitendes Gewerbe in der vorliegenden Analyse überrepräsentiert ist. Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach ihrer Branchenzugehörigkeit betrug 2018 im verarbeitenden Gewerbe ca. 17 Prozent. Dies ist auf die deutlich größere durchschnittliche Betriebsstruktur im verarbeitenden Gewerbe zurückzuführen.

Weitere Wirtschaftszweige

Der zweitgrößte Wirtschaftszweig nach dem verarbeitenden Gewerbe ist wie im Vorjahr der sehr heterogene Dienstleistungssektor (27 Prozent), dessen relative Bedeutung in dieser Erhebung im Vergleich zum Vorjahr um rund 4 Prozent gestiegen ist. Der Anteil an allen Beschäftigten Sachsens-Anhalts ist erheblich höher, da der öffentliche Sektor hier nicht erfasst ist und im Dienstleistungssektor zudem eher kleine und mittlere Unternehmen dominieren. Das Verkehrsgewerbe mit einem Anteil von über 13 Prozent liegt an der dritten Position.

Regionale Verteilung der Top 100

Vorbemerkungen

Basierend auf den Unternehmen, die in der Beschäftigtenliste aufgeführt wurden, wird in der nachfolgenden Karte die räumliche Verteilung der Sitze großer Unternehmen in Sachsen-Anhalt abgebildet. In dieser Karte sind die genannten Töchter mit dem gleichen Standort wie die jeweilige Muttergesellschaft, z.B. HA-VAG Hallesche Verkehrs AG, nicht separat verzeichnet.

Vergleich zum Vorjahr

Im Vergleich zur letztjährigen Erhebung sind hinsichtlich der regionalen Verteilung der größten Arbeitgeber Sachsens-Anhalts leichte Veränderungen zu verzeichnen. Das erste Mal erscheint auf der Karte der Standort Osterburg, während Oschersleben nicht mehr vertreten ist.

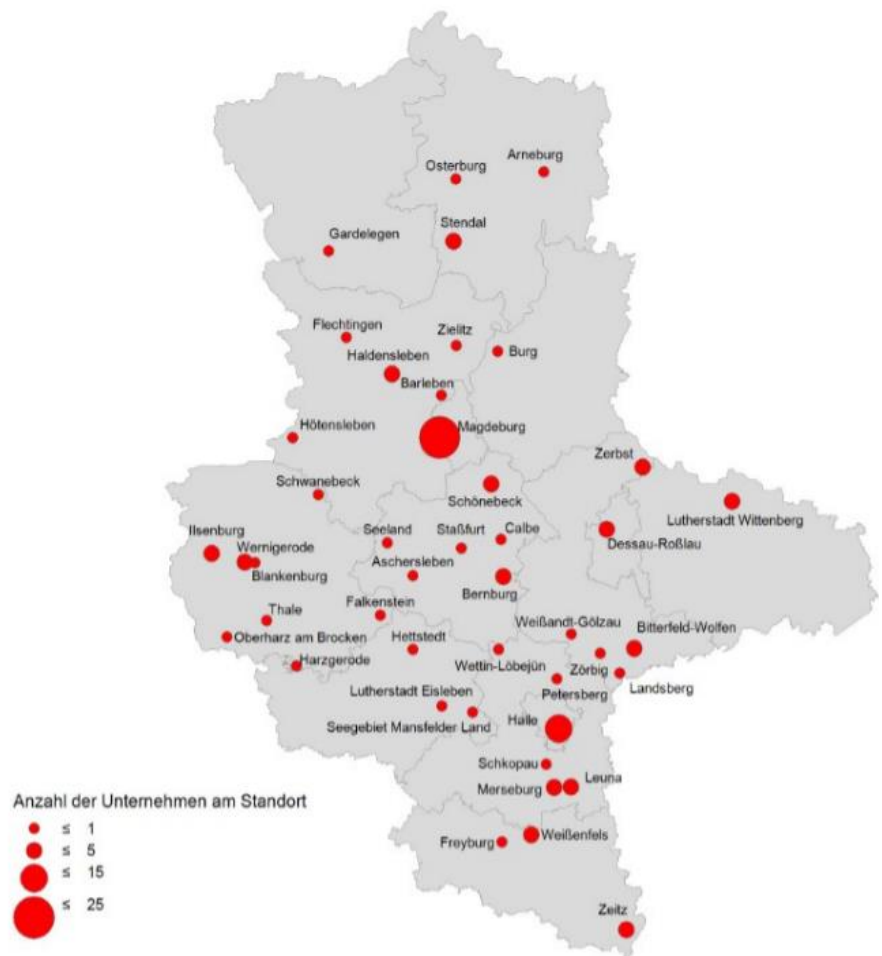
Wichtigste Stadtzentren

Wie in den Vorjahren konzentrieren sich die ökonomischen Aktivitäten auf die städtischen Zentren Sachsens-Anhalts. Die Landeshauptstadt Magdeburg gewann zwei Notierungen und liegt mit 22 Nennungen großer Unternehmen weiter vor Halle, das auch in diesem Jahr mit 14 Unternehmen vermerkt ist. Damit vereinen Magdeburg und Halle etwas mehr ein Drittel aller mitarbeiterstärksten Unternehmen auf sich.

Der nächstgrößere Standort mit vier Eintragungen ist Leuna. Neben Bernburg sind die Städte Merseburg, Stendal, Wernigerode und Zeitz mit jeweils drei Einträgen in der Karte verzeichnet. Alle anderen Standorte verfügen lediglich über einen oder zwei Sitze von großen Unternehmen.

Die Dominanz der Oberzentren Magdeburg und Halle wird noch unterstrichen durch die Tatsache, dass die in den beiden Städten angesiedelten 36 Unternehmen rund die Hälfte der Beschäftigten der 100 Größten auf sich vereinen. Dabei ist jedoch unverändert zu berücksichtigen, dass es sich in einigen Fällen nur um den Hauptsitz von Unternehmen handelt und damit nicht unbedingt alle gemeldeten Beschäftigten tatsächlich in Magdeburg oder Halle tätig sind.

Abb. 3: Standorte der 100 größten Unternehmen



Quelle: NORD/LB Regionalwirtschaft

In den beiden großen Städten des Landes ist das Dienstleistungsgewerbe stark vertreten. In diesem Sektor nimmt Magdeburg mit zwölf Notierungen die führende Position ein, gefolgt von Halle mit vier Notierungen. Die weiteren Branchen sind sowohl in Magdeburg als auch in Halle nicht so stark ausgeprägt.

Verteilung auf Landkreise

Außerhalb der beiden Zentren verzeichneten der Saalekreis und der Landkreis Harz mit jeweils elf Notierungen eine starke Konzentration großer Unternehmen, dabei überwiegt das verarbeitende Gewerbe in den beiden Landkreisen deutlich. Mit neun Notierungen folgt der Salzlandkreis.

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Umsatz 2018

TOTAL Raffinerie

Unverändert an der Spitze der Erhebung der umsatzstärksten Unternehmen in Sachsen-Anhalt liegt die TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH mit Sitz in Leuna, die im Geschäftsjahr 2018 ihren Umsatz um über 40 Prozent auf rund 6 Mrd. Euro kräftig steigern konnte.

Veränderungen in den Top 10

Wie bereits erwähnt, stellt das Einzelhandelsunternehmen EDEKA keine auf Sachsen-Anhalt bezogenen Angaben mehr zur Verfügung (Vorjahresposition 2), so dass sich die Dow Gruppe Deutschland aus Schkopau wieder auf dem Platz 2 positionieren konnte. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Umsatz bei der Dow gleich geblieben.

Die MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH⁶ (Position 3) aus Hettstedt und die Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH (Position 4) aus Freyburg konnten ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2018 wieder deutlich steigern und ihre Positionierungen um jeweils zwei Plätze verbessern. Auf der Positionen 5 folgt die Novelis Deutschland GmbH (Werk Nachterstedt) mit einem leichten Umsatzrückgang. Der höchste Neueinsteiger in dieser Erhebung ist die GETEC Energie Holding, die nach der Umstrukturierung wieder ihre Angaben zur Verfügung stellte und sich auf der Position 6 platzierte. Auf Platz 7 folgt die Salutas Pharma GmbH aus Barleben mit einem konstanten Umsatz. Während der Automobilzulieferer IFA Gruppe (Position 8) seinen Umsatz weiter steigern konnte, verzeichnete die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (Position 9) einen leichten Umsatzrückgang, so dass die Unternehmen in diesem Jahr die Plätze tauschten. Die Top 10 schließen wie im Vorjahr die Stadtwerke Halle.

Insgesamt repräsentieren die Top 10 Unternehmen nahezu die Hälfte des Umsatzvolumens der 100 Umsatzgrößten, jedoch nur ein Viertel aller Beschäftigten.

Branchenverteilung innerhalb des verarbeitenden Gewerbes

Das verarbeitende Gewerbe stellt in der Analyse der 100 umsatzstärksten Unternehmen das Schwergewicht. 62 Unternehmen (wie im Vorjahr) generieren über 75 Prozent des Gesamtumsatzes aller 100 Umsatzgrößten. Innerhalb des verarbeitenden Gewerbes ist das Ernährungsgewerbe mit 14 Notierungen quantitativ am stärksten vertreten. Allerdings erreichen diese Unternehmen bei weitem nicht die Umsatzsumme, die von den 11 Unternehmen der chemischen Industrie erbracht werden: Diese repräsentieren ein Viertel des Umsatzvolumens des gesamten verarbeitenden Gewerbes. Darüber hinaus gehören der Maschinenbau mit neun und die Metallindustrie mit sieben Notierungen zu den wichtigen Branchen in Sachsen-Anhalt.

Weitere Wirtschaftszweige

Mit weitem Abstand zum verarbeitenden Gewerbe repräsentieren 13 Dienstleistungsunternehmen und zwölf Unternehmen des zusammengefassten Segments Bergbau, Energie- bzw. Wasserversorgung jeweils rund 10 Prozent der Umsatzsumme aller 100 größten Unternehmen. Die restlichen Anteile verteilen sich auf sieben Handelsunternehmen (3 Prozent) und fünf Unternehmen des Baugewerbes (2,5 Prozent).

Neueinsteiger Top 100

Acht Unternehmen konnten sich in der diesjährigen Erhebung neu in der Rangliste positionieren. Wie bereits erwähnt, beteiligten sich die GETEC Energie Holding GmbH (Position 6) und die G+E GETEC Holding GmbH (Position 12) nach der

⁶ Ab 01.06.2019 KME Mansfeld GmbH

Umstrukturierung wieder an der Erhebung. Durch eine erstmalige Teilnahme sind die Saalemühle Alsleben GmbH (Position 38), die Jütro Tiefkühlkost GmbH (Position 45) aus Jessen und die OST BAU Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH (Position 70) in die Liste der 100 umsatzstärksten Unternehmen des Landes eingestiegen. Die Industriebau Wernigerode GmbH (Position 85), Paradiesfrucht GmbH (Position 94), ein Unternehmen der Ernährungsbranche aus Salzwedel und die S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG (Position 100) aus Magdeburg schafften den Einzug durch ein Umsatzwachstum.

Unternehmen mit signifikantem Aufstieg

Einigen Unternehmen, die bereits im Vorjahr notiert waren, gelang im Geschäftsjahr 2018 ein signifikanter Aufstieg ihrer Notierung. So verbesserten sich die Salus Altmark Holding (Position 29) um 19 Positionen, die STRABAG AG um 18, die Progroup Board GmbH⁷ (Position 61) und die ROMONTA Bergwerks Holding AG (Position 88) um jeweils 10 Positionen.

Gesamtumsatz der Top 100

Die 100 größten Unternehmen berichteten für das Geschäftsjahr 2018 einen Gesamtumsatz von rund 32 Mrd. Euro, das sind 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Vergleicht man die Unternehmen, die sowohl im Jahr 2017 als auch im Jahr 2018 in der Liste vertreten waren (92 Unternehmen), so wuchs der Umsatz sogar um über 10 Prozent, die Mitarbeiterzahl erhöhte sich um 3 Prozent.

Prognose 2019

Der Blick auf die Umsatzentwicklung für das aktuelle Geschäftsjahr 2019 zeigt, dass die insgesamt 76 Unternehmen, die eine Umsatzprognose abgegeben haben, für 2019 ein durchschnittliches Umsatzwachstum von weiteren 4 Prozent bei einem gleichzeitigen Beschäftigungsrückgang von 1 Prozent erwarten.

Regionale Verteilung

Bei der regionalen Verteilung der umsatzstärksten Unternehmen dominieren unverändert die beiden größten Städte des Landes. Nach wie vor verzeichnet Magdeburg 15 und Halle zehn Notierungen.

Vergleich Beschäftigten- vs. Umsatzliste

Unterschiede gegenüber der Beschäftigtenrangliste ergeben sich dadurch, dass in Unternehmen aus kapitalintensiven Branchen wie der chemischen Industrie und der Elektrizitätserzeugung der Umsatz je Beschäftigten vergleichsweise hoch liegt. Ähnliches gilt in Branchen mit einem hohen Vorleistungsanteil wie für Teile des Handels und des Ernährungsgewerbes. Diese Unternehmen rangieren in der Umsatzliste daher tendenziell weiter vorn als in der Beschäftigtenliste. Dagegen erreichen Unternehmen aus eher personalintensiven Branchen wie dem Dienstleistungssektor und dem Baugewerbe einen deutlich niedrigeren Umsatz je Beschäftigten.

⁷ Vormalis Prowell GmbH

Die 100 größten Unternehmen in Sachsen-Anhalt – Umsatz 2018

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2018 Mio. Euro	Beschäftigte 2018	Branche
1	1	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	Leuna	5.993,2	695	Mineralölverarbeitung
2	3	Dow Gruppe Deutschland (K)*	Schkopau	2.500,0	4.700	Chemische Industrie
3	5	MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH (KME Mansfeld)	Hettstedt	1.298,7	1.170	Metallindustrie
4	6	Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH (K)**c	Freyburg	1.184,0	929	Ernährungsgewerbe
5	4	Novelis Deutschland GmbH, Werk Nachterstedt**b	Seeland OT Nachterst	1.100,0	866	Metallindustrie
6	(-)	GETEC Energieholding GmbH	Magdeburg	948,0	321	Energiedienstleistungen
7	7	Salutas Pharma GmbH	Barleben	754,4	1.223	Chemische Industrie
8	9	IFA Gruppe (K)	Haldensleben	690,4	2.658	Automobilzulieferindustrie
9	8	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (K)**e	Zörbig	685,9	541	Herstellung von Biokraftstoffen
10	10	Stadtwerke Halle GmbH (K)	Halle (Saale)	615,3	2.750	Energie- und Wasserver- und Entsorgung, ÖPNV
		EVH GmbH	Halle (Saale)	421,5	280	Energieversorgung
		Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Halle (Saale)	124,5	568	Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung
11	12	Domo Caproleuna GmbH (K)	Leuna	614,2	600	Chemische Industrie
12	11	Bayer Bitterfeld GmbH	Bitterfeld-Wolfen	600,0	477	Pharmazeutische Industrie
12	(-)	G+E GETEC Holding GmbH	Magdeburg	600,0	1.400	Energiedienstleistungen
12	16	Zellstoff Stendal GmbH (K)	Arneburg	600,0	439	Herstellung von Zellstoffen
		Zellstoff Stendal GmbH	Arneburg	469,0	411	Herstellung von Zellstoffen
15	14	Mitteldeutsche Erfrischungsgetränke GmbH & Co. KG (K)**a	Weißenfels	585,7	1.667	Ernährungsgewerbe
16	13	POLIFILM GmbH (K)	Weißsandt-Gölszau	567,0	852	Kunststoffverarbeitung
17	17	SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH	Lutherstadt Wittenberg	555,2	837	Chemische Industrie
18	15	Ilsenburger Grobblech GmbH (K)	Ilsenburg	535,9	788	Metallindustrie
19	18	Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (K)	Magdeburg	460,7	764	Energie- und Wasserversorgung
		Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG	Magdeburg	452,2	722	Energie- und Wasserversorgung
20	19	K+S Kali GmbH	Zielitz	447,8	1.716	Kalibergbau
21	20	ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH**g	Lutherstadt Eisleben	425,7	1.743	Ernährungsgewerbe
22	21	MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (K)	Zeitz	400,3	1.476	Braunkohlenbergbau und -veredelung
23	22	Universitätsklinikum Halle	Halle (Saale)	375,7	3.232	Gesundheitswesen
24	23	GP Günter Papenburg AG (K)	Halle (Saale)	370,8	1.507	Baugewerbe
25	25	InfraLeuna GmbH	Leuna	318,4	661	Energie- und Wasserversorgung
26	27	Milchwerke Mittelelbe GmbH	Stendal	251,8	478	Ernährungsgewerbe
27	36	Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG	Magdeburg	245,5	100	Großhandel (Mineralöl)
28	33	TRIMET Automotive Holding GmbH	Harzgerode	240,5	710	Metallindustrie

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2018 Mio. Euro	Beschäftigte 2018	Branche
29	48	Salus Altmark Holding	Magdeburg	235,0	2.826	Gesundheitswesen
30	28	igepa Großhandel GmbH	Landsberg OT Queis	234,7	377	Großhandel
31	26	Altmark-Käserei Uelzena GmbH	Bismark	223,6	109	Ernährungsgewerbe
32	32	Cargill Deutschland GmbH ^{dd}	Barby	211,2	165	Ernährungsgewerbe
33	35	Progroup Paper PM1 GmbH ⁸	Burg	208,8	144	Papierherstellung
34	34	Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt	Magdeburg	199,6	88	Lotterienunternehmen
35	30	IDT Biologika GmbH	Dessau-Roßlau	198,3	1.672	Chemische Industrie
36	41	Dessauer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (K)	Dessau	180,4	394	Energie- und Wasserversorgung
37	39	Burger Küchenmöbel GmbH ^{bb}	Burg	173,8	682	Möbelindustrie
38	(-)	Saalemühle Alsleben GmbH	Alsleben	171,0	146	Getreideverarbeitung (Mühle)
39	29	FAM Magdeburger Förderanlagen und Baumaschinen GmbH	Magdeburg	170,0	1.363	Maschinen- und Anlagenbau
40	40	Klinikum Magdeburg	Magdeburg	156,7	1.491	Gesundheitswesen
41	38	Radici Chimica Deutschland GmbH	Esterau OT Tröglitz	150,7	184	Chemische Industrie
42	43	Nemak Wernigerode GmbH	Wernigerode	146,2	803	Gießerei
43	37	GLENCORE Magdeburg GmbH	Magdeburg	141,6	134	Herstellung von Biokraftstoffen
44	52	EMAG Maschinenfabrik Zerbst GmbH	Zerbst	137,3	522	Maschinenbau
45	(-)	Jütro Tiefkühlkost GmbH & Co. KG	Jessen	135,0	283	Ernährungsgewerbe
46	64	STRABAG AG	Magdeburg	133,8	534	Baugewerbe
47	49	Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG Werk Könnern	Könnern	131,4	205	Ernährungsgewerbe
48	46	Polymer-Technik Elbe GmbH	Lutherstadt Wittenberg	130,0	390	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
49	50	Schirm GmbH ^{ee}	Schönebeck	129,4	290	Chemische Industrie
50	51	Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG	Halle (Saale)	127,8	1.532	Verlagswesen
51	44	Worldwide Link GmbH (K)	Dessau-Roßlau	125,3	221	Herstellung von Zuckerstoffen
52	45	Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH ^{ee}	Möckern	123,6	165	Ernährungsgewerbe
53	56	Borealis Agrolinz Melamine Deutschland GmbH	Lutherstadt Wittenberg	121,3	84	Chemische Industrie
54	55	Bayerische Milchindustrie eG	Jessen	120,3	217	Ernährungsgewerbe
55	54	KSB SE & Co. KGaA	Halle (Saale)	116,5	508	Maschinenbau
56	57	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH	Blankenburg	111,9	818	Baugewerbe
57	59	regiocom SE	Magdeburg	111,4	478	IT- und kaufmännische Dienstleistungen für Energieversorger
58	61	Westfälische Drahtindustrie GmbH Rothenburg ^{hh}	Wettin-Löbejün	105,0	320	Metallindustrie
59	68	KUHN Maschinen-Vertrieb GmbH	Schopisdorf	103,8	66	Großhandel
60	60	GISA GmbH (K)	Halle (Saale)	103,3	871	IT-Dienstleistungen
		GISA GmbH (K)	Halle (Saale)	97,0	790	IT-Dienstleistungen

⁸ Vormalig Propapier PM1 GmbH

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2018 Mio. Euro	Beschäftigte 2018	Branche
61	71	Progroup Board GmbH ⁹	Burg	103,1	63	Wellpappenerzeugung
62	65	Doppstadt Calbe GmbH	Calbe	102,7	436	Maschinenbau
63	62	Jackon Insulation GmbH	Arendsee	102,5	209	Herstellung von Dämmstoffen
64	63	Wohnungsbau-GmbH Magdeburg	Magdeburg	99,5	222	Wohnungswesen
65	69	dm-drogerie markt ^{10h}	diverse	98,9	443	Einzelhandel
66	66	Fels-Werke Goslar	Oberharz am Brocken	97,0	332	Herstellung von Kalk
67	75	Schunk Sintermetalltechnik GmbH	Thale	96,0	500	Metallindustrie
68	73	Tonfunk GmbH Ermsleben	Falkenstein (Harz)	95,6	418	Elektrotechnik / Elektronik / EMS
69	78	Stadtwerke Wernigerode GmbH	Wernigerode	93,3	103	Versorger (Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser)
70	(-)	OST BAU Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH	Hansestadt Osterburg	92,0	414	Baugewerbe
71	70	Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH	Halle (Saale)	89,9	241	Wohnungswesen
72	53	Opterra Zement GmbH	Karsdorf	89,1	209	Zementindustrie
73	67	TMGROUP (K) ^{te}	Schönebeck	88,6	410	Maschinenbau / Stahlbau
74	80	frischli Milchwerk Weißenfels GmbH ^{tb}	Weißenfels	87,3	144	Ernährungsgewerbe
75	75	Armaturenwerk Hötensleben GmbH	Hötensleben	86,0	469	Herstellung von Edelstahlarmaturen
76	74	S&G Automobil GmbH	Petersberg OT Sennewitz	83,4	405	Kfz-Handel und -reparatur
77	77	Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH	Lutherstadt Wittenberg	81,4	250	Energie- und Wasserversorgung
78	42	allfein Feinkost GmbH & Co. KG ^{te}	Zerbst	80,4	312	Ernährungsgewerbe
79	81	Nordlam GmbH	Magdeburg	78,2	228	Holzverarbeitende Industrie
80	82	Finsterwalder Transport und Logistik GmbH	Halle (Saale)	77,0	812	Transport und Logistik
81	85	f glass GmbH ¹⁰	Sülzetal	75,9	241	Glasindustrie
82	72	Stadtwerke - Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal	Stendal	75,0	100	Energieversorgung
83	79	Boryszew Kunststofftechnik Deutschland GmbH	Gardelegen	74,4	698	Kunststoffverarbeitung
84	83	Breyer Unternehmensgruppe (K)	Sülzetal	72,3	184	Landmaschinenhandel
85	(-)	Industriebau Wernigerode GmbH	Wernigerode	72,2	154	Baugewerbe
86	86	Bosch Service Solutions Magdeburg GmbH	Magdeburg	71,7	1.124	Dienstleistungen (Call Center)
87	89	Bauer Elektroanlagen GmbH Halle	Halle (Saale)	71,5	500	Elektroindustrie
88	98	ROMONTA Bergwerks Holding AG (K)	Seegebiet Mansfelder Land	69,5	383	Herstellung von Dämmstoffen
89	92	HS-C. Hempelmann Schönebeck KG	Schönebeck	68,6	177	Großhandel
90	91	Halberstadtwerke GmbH	Halberstadt	68,2	103	Energieversorgung
91	84	Schuberth GmbH	Magdeburg	67,9	387	Herstellung von Körperschutzprodukten

⁹ Vormalis Prowell GmbH

¹⁰ Ab 01.08.2019 AGC f | glass GmbH

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2018 Mio. Euro	Beschäftigte 2018	Branche
92	100	VEM Motors GmbH	Wernigerode	67,7	458	Maschinenbau
93	94	Serumwerk Bernburg AG	Bernburg	67,5	421	Herstellung und Vertrieb von Pharmaka
94	(-)	Paradiesfrucht GmbH (K)	Salzwedel	64,9	255	Ernährungsgewerbe
95	93	MEDIAN Kliniken (K)	Flechtingen	63,8	720	Gesundheitswesen
96	96	Nice-Pak Deutschland GmbH	Sülzetal	63,6	231	Herstellung von Feuchttüchern
97	87	Laempe Mössner Sinto GmbH	Meitzendorf	62,4	229	Maschinen- und Anlagenbau
98	89	ADDINOL Lube Oil GmbH***h	Leuna	61,3	104	Chemische Industrie
99	99	Industriemontagen Merseburg GmbH (K)	Merseburg	61,1	495	Anlagenbau, Baugewerbe
100	(-)	S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG ¹¹	Halle (Saale)	60,3	602	Dienstleistungen (Call Center, Marketing, Kundenbindungslösungen)
Summe 2018				32.015,9	67.568	

Anmerkungen

* (K) = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

** Angaben für das Geschäftsjahr 2018/2019

*** Angaben für das Geschäftsjahr 2017/2018

a 28. Feb

b 31. Mrz

c 30. Apr

d 12. Mai

e 30. Jun

f 31. Jul

g 1. Aug

h 30. Sep

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

¹¹ Vormalis S Direkt-Marketing GmbH & Co. KG

Ansprechpartner in der NORD/LB

Research / Volkswirtschaft

Dr. Martina Noß	+49 (511) 361-2008	Leitung Research / Volkswirtschaft	martina.noss@nordlb.de
Christian Lips	+49 (511) 361-2980	Chefvolkswirt	christian.lips@nordlb.de
Dr. Eberhard Brezski	+49 (511) 361-2972	Regionalwirtschaft	eberhard.brezski@nordlb.de
Natalja Kenkel	+49 (511) 361-9315	Regionalwirtschaft	natalja.kenkel@nordlb.de

Finanzierung

Berit Zimmermann	+49 (391) 589-1505	Unternehmenskunden Ost	berit.zimmermann@nordlb.de
Stefan Michalak	+49 (391) 589-1595	Unternehmenskunden Ost	stefan.michalak@nordlb.de
Jens Schliephacke	+49 (391) 589-1580	Unternehmenskunden Ost	jens.schliephacke@nordlb.de
Frank Herzberg	+49 (391) 589-1538	Unternehmenskunden Ost	frank.herzberg@nordlb.de
Jan Kastenschmidt	+49 (511) 361-9935	Unternehmenskunden Nord	jan.kastenschmidt@nordlb.de

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Mandy Schmidt	+49 (391) 589-1901	Geschäftsleitung	mandy.schmidt@ib-lsa.de
Marc Melzer	+49 (391) 589-1900	Geschäftsleitung	marc.melzer@ib-lsa.de

Wichtige Hinweise

Diese Studie (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland, Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indonesien, Irland, Italien, Kanada, Korea, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Republik China (Taiwan), Schweden, Schweiz, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Vereinigtes Königreich, Vietnam und Zypern (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden. Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Redaktionsschluss: 9. Dezember 2019